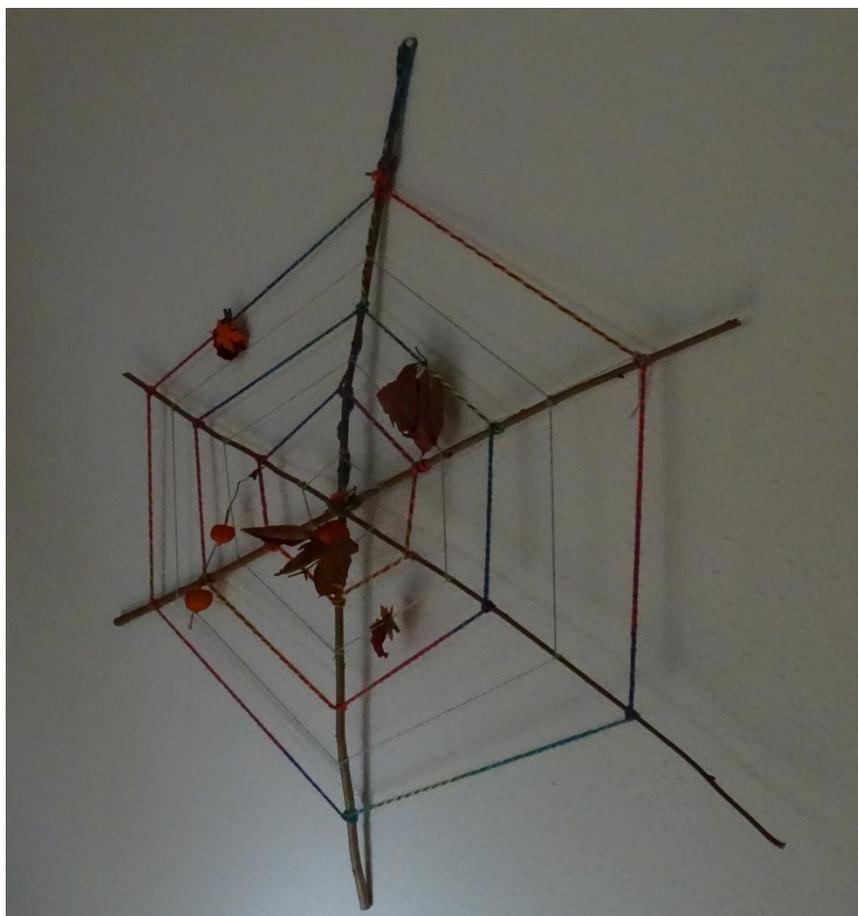


Gemeindebrief

für die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Birx, Frankenheim, Oberweid und Unterweid



Evangelisches Pfarramt
Frankenheim | EKM

März - Mai
2025

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Kraft der Gemeinschaft -

Wozu die Kirche im Dorf bleiben muss

Wir Menschen sind und bleiben Gemeinschaftswesen.

Wir brauchen einander. Wir sind letztlich aufeinander angewiesen.

Wir brauchen Orte und Möglichkeiten, die Körper, Geist, Herz und Seele nähren.

Gerade heute.

Gerade in einer Zeit, in der Kirche und Dorf ihre einst stärkende Funktion in großen Teilen verloren haben.

Wo ist es möglich, sich tragen zu lassen?

Wir leben in einer Gesellschaft, wo der Glaube weggesogen wird.

Wo alle Lebensformen und Rituale in Frage gestellt werden. Es ist not-wendend neue Wege miteinander zu suchen und zu finden.

Wege, in einer Gemeinschaft, um Kraft zu schöpfen und selbst ein stärkender Teil für andere zu werden. Ob das in einer Kreativ-

Woche, auf einer Wanderung, beim Handwerken, bei der

Vorbereitung eines Dorf- oder Gemeindefestes, beim öffentlichen Spieleabend oder einer Kräuterwanderung ist. Es gibt viele Orte,

die das Gefühl des Zusammenseins stärken. Ein Gefühl, das guttut – egal in welchem Alter. Wo ist es möglich, selbst etwas zu geben.

Wo erleben wir Verbundenheit, die trägt?

Gemeinschaften sind wie ein Netz, das von einem Kreis von

Menschen gespannt wird. Jeder Einzelne hält dabei die Fäden und sorgt dafür, dass das Netz Spannkraft hat. Und tragfähig bleibt.

Zugleich ist es möglich, sich einmal in das Netz hinein zu lehnen. Berührend, weil noch Andere mithalten und -tragen.

Ich möchte ihnen Mut machen zu schauen: in welchen Orten gibt es eine Gemeinschaft, an die man sich anschließen und in dieser man sich wohlfühlen kann. Über den Gottesdienst hinaus. Wo sind Gleichgesinnte? An welchen Orten möchten sie selbst etwas beisteuern, so dass ein Kreislauf aus Tragen, Geben und Nehmen entsteht. Aus Teil sein und sich-aktiv-einbringen?

Jörg Zink sagte: **„Kirche ist Gasthaus am Rande des Weges.“**

Oftmals das Einzige in ihrem Ort. Darin kann ihre Daseinsberechtigung bestehen, Gasthaus zu werden, ein Ort wo sich alle eingeladen fühlen. Dieser Wunsch ist neu mit Ideen und Leben zu füllen: **„Die Kirche muss im Dorf bleiben.“** Für alle, ohne Voraussetzungen und Bedingungen. Von 0 bis 100 Jahren.

Ein Anfang kann sein; wo zwei oder drei sich in Jesu Namen begegnen, wird ER mit seinem Geist Gemeinschaft beleben. Sie sind eingeladen, hinzugehen, wenn die Glocken läuten und wenn Herz, Geist und Seele Nahrung ersehen.

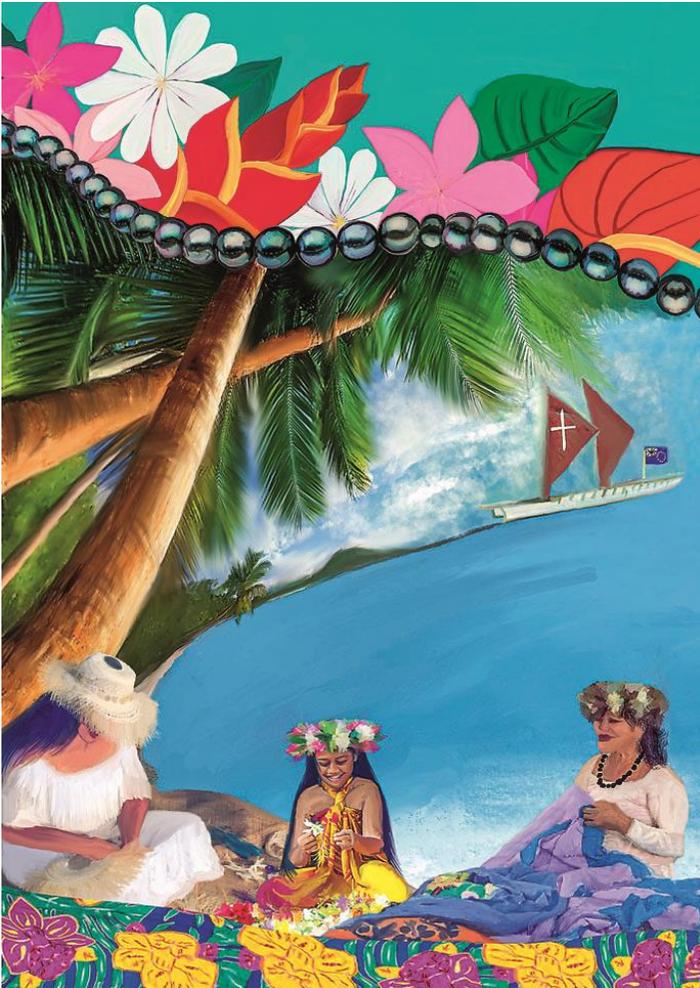
Bleiben Sie gesegnet und behütet.

Ihre Friederike Lakemann,

KreisfarrerIn für Vertretungs- und
Entlastungsdienste



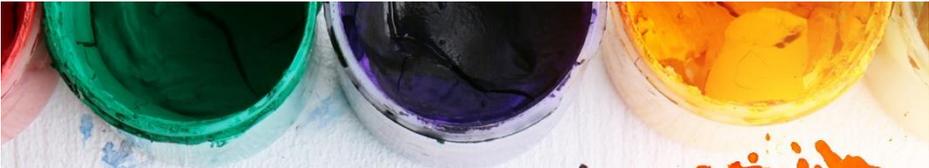
Weltgebetstag



In diesem Jahr verbinden wir uns mit Christinnen von den Cook-Inseln!

Gebete Lieder Leckereien

Freitag, 7. März, 19 Uhr im Karolinenheim Frankenheim



PRÜFEN.

BEHALTEN.

GESTALTEN.

Gemeinschaft | Glaube | Live-Band | Snacks

FREITAG | 14. MÄRZ | 19 UHR
FRIEDENSKIRCHE BAD LIEBENSTEIN

Jugendgottesdienst

**SPIRIT
NOW**



www.kkbasa.de

Kirchen- ältestentag in Dermbach

#HASTEBOCK
FEIERN//LACHEN//SINGEN
AUSTAUSCHEN//ERMÜTIGEN
STAUNEN//BEGEISTERN...

VERSCHWENDE DEINE ZEIT!

HASTEBOCK-INFOTAG
GEMEINDEKIRCHENRAT

MELDE DICH BIS ZUM **31.01.2025** AN:
HASTEBOCK@KKBASA.DE
TEL. 03695/68 99 561

**29.
MÄRZ
2025**

10 BIS 17 UHR
SCHLOSSHALLE
DERMBACH

Kirche funktioniert nur dann, wenn Menschen sie mitgestalten. Zum Beispiel durch ein Ehrenamt im Gemeindegemeinderat. Dafür brauchen wir sowohl diejenigen, die schon lange dabei sind, als auch

diejenigen, die bisher kein Amt in der Gemeinde hatten. Spannende Jahre liegen vor uns. Denn das, was Kirche im Wesenskern ausmacht, war schon immer und ist auch künftig die Veränderung Kirche muss zeitgemäß sein, um Menschen mit dem Evangelium ansprechen und berühren zu können. Daran können auch Sie vielfältig mitwirken. Bei unserem „Schnuppertag“ für alte und neue, vielleicht auch noch zögerliche künftige Kirchenvorstände erfahren Sie, was die Arbeit in einem Gemeindegemeinderat ausmacht Und wenn Ihnen die „Kirche im Dorf“ wichtig ist, dann sind Sie am 29. März 2025 bei uns in Dermbach genau richtig! Wir freuen uns auf Sie, ganz gleich ob Sie im Herbst 2025 für den Gemeindegemeinderat Ihrer Gemeinde kandidieren werden oder doch lieber nicht. Kommen Sie einfach!

Ihr Christoph Ernst, Superintendent des
Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach

Bläsergottesdienst in der Passionszeit



Der Posaunenchor der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Zella-Mehlis gestaltet am **Samstag, dem 5. April 2025 um 17 Uhr** in der Frankenheimer Peter- und Paul-Kirche einen Bläsergottesdienst. In diesem erklingen Choräle und Intraden alter Meister ebenso wie Stücke, die von Jazz und Pop beeinflusst sind. Die musikalische Leitung hat Kantor Sebastian Schmuck.

Die Bläserinnen und Bläser des Zella-Mehlis Posaunenchores widmen sich in diesem besonderen Gottesdienstformat nicht nur der musikalischen Gestaltung, sondern auch der liturgischen. Sie führen alle Lesungen und Gebete im Gottesdienstselbst aus. Pfarrer Alfred Spekker hält die Predigt.

Osterprogramm

Gründonnerstag, 17. April

18 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Oberweid im Pfarrhaus

19.30 Uhr Tischabendmahl im Karolinenheim in Frankenheim

Karfreitag, 18. April

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Birx

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Unterweid



Karsamstag, 19. April

21.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Segnung und Gesangsquartett in Oberweid

Ostersonntag, 20. April

7.30 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Tauferinnerung in Frankenheim mit anschl. Osterfrühstück im Karolinenheim

13.30 Uhr Gottesdienst in Unterweid, Predigt Astrid Spekker

Ostermontag, 21. April

9 Uhr Gottesdienst in Birx, Predigt Astrid Spekker

10.30 Uhr Gottesdienst in Oberweid mit Chor, Predigt: Astrid Spekker



Konfirmationen

Zehn junge Menschen bereiten sich gerade auf ihre Konfirmation vor und wir tun das gemeinsam in drei Schritten:

Vom 20.-22. März verbringen wir drei Tage zur Konfirmandenfreizeit in Eisenach.

Am 6. April um 10 Uhr feiern wir gemeinsam den **Vorstellungsgottesdienst** in der St. Marien-Kirche Unterweid.

Am Samstag, den 26. April um 14 Uhr feiern wir **Konfirmation in Frankenheim** für:

Leonie Abe (aus Birx)

Samia Abe

Aliya Schnitter

Lenny Hartmann

Am Sonntag, den 11. Mai um 13.30 Uhr feiern wir **Konfirmation in Oberweid** für:

Paul Deußenroth

(aus Unterweid)

Max Fischer

Alina Glanz

Samantha Markert

Noah Rauch

Elia Trautvetter



Konfirmationsjubiläum

Um die Einladungen für die Konfirmationsjubiläen rechtzeitig versenden zu können, bitte ich Vertreter der Jahrgänge dringend um Rücksprache, wo das nicht schon geschehen ist. Danke!

Die Termine:

Frankenheim:	Sonntag, 25. Mai, 13.30 Uhr
Oberweid:	Sonntag, 1. Juni, 14 Uhr
Birx:	Sonntag, 15. Juni, 13.30 Uhr



Taufest

Am 21. Juni soll in Frankenheim wieder ein Tauffest stattfinden. In den letzten beiden Jahren haben wir ein Fest der Taufe auf dem Platz vor der Kirche gefeiert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt!

Dorffreizeit 2025

In diesem Jahr etwas anders, nämlich in der **letzten Woche** der Sommerferien vom 4. – 7. August. Anmeldungen bitte an Astrid Spekker.

Dietrich Bonhoeffer

Wer bin ich?
Wer bin ich? sie sagen mir oft
ich trök am meiner jelle
jehonen und hoiver und fest
wie ein Stotsken uns seinen wllon.

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS
G

www.dietrich-bonhoeffer.net

Am 9. April jährt sich der Todestag des berühmten Theologen zum 80. Mal. Er wurde für seinen Widerstand gegen das Unrecht des Nationalsozialismus im KZ Flossenbürg hingerichtet. Mehr als ein Gedenktag auch eine Mahnung für unsere Zeit.

» Von guten Mächten treu und still umgeben
behütet und getröstet wunderbar, -
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.«

aus: Von guten Mächten, Weihnachten 1944

Wahlen zum Gemeindegkirchenrat



Im Jahr 2025 stehen wieder die Wahlen zum Gemeindegkirchenrat an. Ich freue mich darauf, auch mit den neuen Gemeindegkirchenräten gut und vertrauensvoll die Gemeinden zu leiten.

Hiermit werden die Wahltermine bekannt gemacht, die Versendung der Briefwahlunterlagen erfolgt rechtzeitig.

Bis zum 18. Mai haben Sie die Möglichkeit, aus der Mitte Ihrer Gemeinde Kandidaten vorzuschlagen und diese Vorschläge beim Gemeindegkirchenrat oder im Pfarramt einzureichen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindegmitglieder ab 14 Jahren, wählbar sind alle Gemeindegmitglieder ab 16 Jahren.

Wahltermine (jeweils in Verbindung mit dem Erntedankfest)

Oberweid Sonntag, 28. September, 9 – 12 Uhr im Pfarrhaus

Frankenheim Sonntag, 28. September, 14.30 – 16 Uhr Pfarrhaus

Birx Sonntag, 6. Oktober, 10.30-11.30 Uhr Kirche

Unterweid Sonntag, 5. Oktober, 15-17 Uhr in der Kirche

Rückblicke in das Gemeindeleben

Im langsam aufbrechenden Frühling schauen wir mit Bildern noch einmal zurück auf die Ereignisse in unseren Gemeinden in der Advents- und Weihnachtszeit. Ich sehe dabei viele Menschen, die mit Begeisterung dabei sind und ich freue mich darüber, Teil dieser Gemeinden zu sein.

1) Der Weg in den Advent – Tagesausflug nach Steinbach-Hallenberg und zum Ritteressen nach Elgersburg



2) Adventsgottesdienst in Birx am 1. Advent mit dem Männerchor Seiferts



3) Nikolaus in Oberweid



4) Ausflug Mädlestreff nach Fladungen



5) Bläserbandachten am 3. Advent



6) Schulgottesdienst in Frankenheim am 20. Dezember



7) Neue Krippenfiguren in Frankenheim



8) Heiligabend mit Krippenspielen



Oberweid

Unterweid



Oben: Birk; unten: Frankenheim



9) Weihnachtsliedersingen in Frankenheim am 29. Dezember



10) Organistenstammtisch in der Region am 31. Januar



11) Valentinstag in Oberweid



Macht Ihnen das Appetit auf mehr?

Auch in diesem Gemeindebrief finden Sie viele Einladungen.

Herzlich willkommen!

HEY, Gott!

Warum ist Jesus nicht vom Kreuz gestiegen? Dann hätten doch alle an ihn geglaubt!

Stimmt, das wäre ein schlagender Beweis gewesen. Dann hätten alle glauben müssen! Und das will ich nicht. Glauben ist freiwillig, meine Einladung an dich. Ich will dich zu nichts zwingen – auch wenn das vielleicht manchmal einfacher wäre.

Dass Jesus nicht weggelaufen ist, als es für ihn gefährlich wurde, ist vielen Menschen sehr

wichtig. Vor allem denen, die es auch schwer haben und nicht abhauen wollen oder können. Genau wie sie hatte Jesus Angst, er wurde gemobbt und verprügelt, er war einsam und wusste nicht mehr, auf wen er sich verlassen kann. Vielleicht hast du das auch schon erlebt? Jesus kennt das auch! Und das macht Menschen Mut, durchzuhalten und auf Gott zu vertrauen.

In der Bibel findest du mein Versprechen: „Ich habe dich in meine Hand geschrieben.“ Jesus, die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und auch dich, egal wie viel Schlimmes passiert. Vielleicht

hängen die Leute deshalb so gern ein Kreuz auf, weil sie sich an dieses Versprechen erinnern möchten? Vielleicht erinnerst du dich auch, wenn du das nächste Mal eins siehst?

Findest du selbst auch noch eine andere Antwort auf deine Frage?

Christina Brunner – hat für Gott zu antworten versucht.

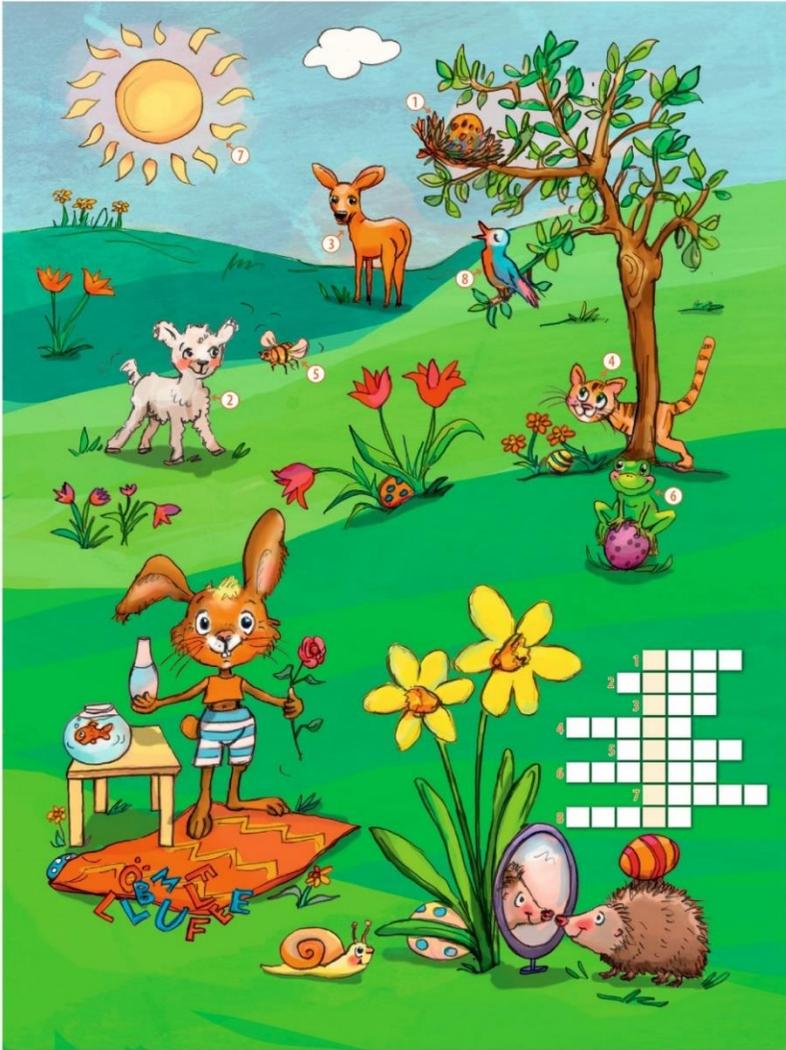
von rechts:

Lösung: Die Tasche findest du beim 2. Mann



Andrea Waghubinger

Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hose – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel; 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



© Stefanie Kolb/DEIKE

Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

22. Gemeindefahrt des Pfarramtes Frankenheim Strass im Zillertal Montag, 30. Juni – Freitag, 4. Juli 2025

Nach vielen Bemühungen ist es uns jetzt gelungen, das passende Hotel für unsere Gemeindefahrt im Sommer zu finden und zu buchen. Das familiengeführte ****-Hotel Cafe Zillertal ist für unsere Ausflüge in die Umgebung hervorragend geeignet und wir werden den gewohnten Komfort in wunderschöner Umgebung erleben dürfen.

Im Preis enthalten sind wie immer die Ausflüge mit Eintrittsgeldern, eine Unterbringung im Hotel mit Halbpension und viele Programmpunkte, die die Fahrt wieder zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis lassen.

Das Hotel bietet viele Wellnesseinrichtungen, unter anderem eine Sauna und einen beheizten Außenpool. Also: „Pack die Badehose ein...!“

Nicht im Reisepreis enthalten ist eine Reiserücktrittsversicherung, die Sie bitte selbst abschließen.

Ihre verbindliche Anmeldung ist ab sofort möglich, die Bezahlung des Reisepreises erbitten wir bis zum 01.06.2025 auf das Konto der Kirchgemeinde Frankenheim unter der IBAN:

DE26 5206 0410 0008 0117 37.

Bei Verwendungszweck bitte angeben: „GMF2025“ und ihren Namen.



Den Reisepreis haben wir so günstig wie möglich kalkuliert und bitten um Überweisung von:

490 € für Kinder bis 12 Jahren

590 € für Erwachsene im Doppelzimmer

690 € für Erwachsene im Einzelzimmer

Anmeldungen bitte an:

Pfarramt Frankenheim, Tel. 036946 32104

E-Mail: pfarramt-frankenheim@t-online.de

Pfr. Alfred Spekker, 0172 5331368 (gern auch per WhatsApp)



Ausgebucht! Wir führen aber eine Warteliste!

Kirchendienst (mit Tel. 036946/...)

	Birx	Franken- heim	Ober- weid	Unter- weid
März	Hannelore Neumann 32024	Christa Hartmann 32220	Karla Fex 26218	Siegfried Jockisch 26129
April	Harald Hohmann 32218	Martina Abe 32008	Tino Helmbold 26082 Nancy Hübner 29717	Peter Herchenhan 30368
Mai	Klaus Schmuck 350496	Beate Hartmann 32226	Bruno Möllerhenn 26009	Birgit Hübner 30501

Wir sind erreichbar!

E-Mail: pfarramt-frankenheim@t-online.de
alfred.spekker@kkbasa.de
astrid.spekker@kkbasa.de

Handy: 0172 – 5331368 (Alfred Spekker)
0172 – 6969068 (Astrid Spekker)

Festnetz: 036946/32104 (dienstl.) oder 29529 (privat)

Sprechzeit Michaela Zickler im Pfarramt

Montags 10 – 13 Uhr

 **Save the Date:**

14. September 2025, 13.30 Uhr

Rhönkirchentag auf der Hohen Asch

Freude und Leid

Getauft wurden:

Am 30. November in Birx: Julian Kästner aus Unterwellenborn

Am 7. Dezember in Frankenheim: Raphael Leutbecher

***Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.***

Psalm 139, 5

Kirchlich getraut wurden:

Am 7. Dezember in Erbenhausen:

Johanna Wolf geb. Braungardt und David

Wolf aus Oberweid

Eiserne Hochzeit feierten:

Am 21. Dezember in Oberweid:

Günter und Annemarie Greifzu aus Unterweid

Kirchlich bestattet wurden:

Am 6. Januar in Birx:

Irma Flechsenberger geb. Rauch, 88 Jahre

Am 25. Januar in Birx:

Marta Hohmann geb. Schmuck, 83 Jahre

Am 30. Januar in Frankenheim:

Annelore Schmuck geb. Henkel, 90 Jahre

Am 26. Februar in Frankenheim:

Gertrud Rettke geb. Leutbecher, 78 Jahre

Am 28. Februar in Oberweid:

Ilse Lindemann geb. Clas, 83 Jahre



Fragen **an** GOTT

Am Ende wird alles gut?

Jeder kennt den Satz, dass am Ende sowieso alles gut wird und man sich keine Sorgen machen soll und Ähnliches: „Am Ende wird alles gut und wenn es nicht gut ist, ist das nicht das Ende.“

Aber woher wissen wir überhaupt, was passieren wird und ob wirklich alles gut wird?

Ich glaube, auch das hat viel mit dem Vertrauen in Gott zu tun. Man muss an Gottes Plan glauben und vertrauen, dass sein Plan am Ende der richtige und beste sein wird. Für gläubige Menschen ist das konsequent, schließlich glaubt man ja, dass Gott ent-

scheidet oder zumindest Einfluss darauf nimmt, was passiert.

In der Bibel gibt es in Bezug auf das Ende auch einige tröstende Sätze. Beispielsweise im Buch der Offenbarung 21,4. Dort steht: „Gott wird die Tränen von unseren Augen abwischen. Es gibt nichts Schlimmes mehr, weder Tod noch Schmerz noch Trauer.“

Ich persönlich finde dieses Wissen ziemlich beruhigend und ermutigend, da man weiß, egal, wie viel falsch läuft und egal, wie wenig Hoffnung man hat – am Ende wird alles gut.

Johannes Brunner



Foto: Johannes Brunner

Neue Kontonummer unserer Kirchengemeinden:

Nach Beschluss der Landessynode der EKM werden die Konten der Kirchengemeinde als Kassengemeinschaften durch das Kreiskirchenamt Meiningen geführt. Bei Überweisungen nutzen Sie bitte zukünftig folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN DE33 8405 5050 0012 0424 63

Unter Verwendungszweck bitte angeben für die Kirchengemeinde:

RT 4617 Frankenheim

RT 4606 Birx

RT 4639 Oberweid

RT 4653 Unterweid

So können Spenden und Zuweisungen sicher zugeordnet werden und erreichen Ihren Zweck zuverlässig.

TelefonSeelsorge



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222

Impressum

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinden Birx, Frankenheim, Oberweid und Unterweid. Herausgeber: Ev. Pfarramt Frankenheim, Reichenhäuser Str. 6, 98634 Frankenheim. Tel./Fax: 036946/32104; Tel. privat: 29529 E-Mail: pfarramt-frankenheim@t-online.de; V.i.S.d.P. Pfarrer Alfred Spekker Auflage 850 Stück; Mitarbeit: Astrid Spekker, Michaela Zickler. Fotos: Fam. Spekker; Image (Bergmöser & Höller Verlag, Aachen) versch. Gemeinemitglieder; Druck: Rhöndruck Mihm, Frankenheim.

Gemeindegruppen

Was?	Wann und Wo?	Datum
Frauenkreis Frankenheim u. Birx	14-tägig donnerstags, 14.30 Uhr im Pfarrhaus	6. März 3. April 15. Mai
Gemeindenachmittag Unterweid	monatlich mittwochs, 14.30 Uhr im Gemeinderaum	12. März 9. April 21. Mai
Gemeindenachmittag Oberweid	monatlich dienstags, 14.00 Uhr im Gemeinderaum	11. März 8. April 20. Mai
KaroKids – Kirche mit Kindern (Kl. 1-6 für Birx u. Frankenheim)	montags, 15.00 Uhr im Karolinenheim	3. u. 31. März 28. April 12. u. 26. Mai
Christenlehre Oberweid (für Ober- u. Unterweid)	dienstags in zwei Gruppen im Pfarrhaus Oberweid: 16.00-16.45 Uhr Klasse 1-3 16.45-17.30 Uhr Klasse 4-6	4. März 1. u. 29. April 13. u. 27. Mai
Konfirmanden (Klasse 8)	14-tägig dienstags, 17 – 18.30 Uhr	11. März in Frankenheim 25. März in Unterweid 1. April in Unterweid
Vor-Konfirmanden (Klasse 7)	14-tägig freitags, 16.30 -18 Uhr	7. März in Frankenheim 21. März in Unterweid 4. April in Birx 2. Mai in Oberweid
Männerchor Unterweid	Freitags, 19.00 Uhr in der Kirche	Nach Absprache
Kirchenchor Oberweid	Proben donnerstags 19 -20.30 Uhr im Pfarrhaus	
Mädelstreff	Samstags, 9 – 12 Uhr im Pfarrhaus Frankenheim 8. März; 3. Mai	

Gottesdienstplan

	Birx	Franken- heim	Ober- weid	Unter- weid
2. März Estomihi	10.30 Uhr	----	9 Uhr	----
7. März Freitag	19 Uhr Weltgebetstag in Frankenheim im Karolinenheim			
9. März Invokavit	----	----	----	10.30 Uhr m. Abendmahl
16. März Reminiscere	9 Uhr	----	10.30 Uhr	----
23. März Okuli	----	10.30 Uhr	----	13.30 Uhr
30. März Lätare	10.30 Uhr	----	9 Uhr	----
5. April Samstag	17 Uhr Bläsergottesdienst in Frankenheim			
6. April Judika	10 Uhr in Unterweid Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden			
13. April Palmarum	9 Uhr	----	----	10.30 Uhr
17. April Gründonnerstag	19.30 Uhr Tischabendmahl im Karolinenheim		18 Uhr Abendmahl im Pfarrhaus Oberweid	
18. April Karfreitag	9 Uhr mit Abendmahl	15 Uhr Orgelmusik	----	10.30 Uhr mit Abendmahl

	Birx	Franken- heim	Ober- weid	Unter- weid
19. April Karsamstag	21.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Segnung in Oberweid			
20. April Ostersonntag	7.30 Uhr Ostergottesdienst mit anschl. Osterfrühstück in Frankenheim			
20. April Ostersonntag	----	----	----	13.30 Uhr Astrid Spekker
21. April Ostermontag	9 Uhr Astrid Spekker	----	10.30 Uhr Astrid Spekker	----
26. April Samstag	14 Uhr in Frankenheim: Konfirmation mit Abendmahl		----	----
3. Mai Samstag	----	18.30 Uhr	----	17 Uhr
11. Mai Jubiläe	10 Uhr	----	13.30 Uhr in Oberweid: Konfirmation mit Abendmahl	
18. Mai Kantate	----	9 Uhr	----	10.30 Uhr
25. Mai Rogate	----	13.30 Uhr Konfirmations jubiläum mit Abendmahl	10 Uhr	----
29. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr auf der Pflingstwiese bei Sondheim v.d. Rhön			
1. Juni Exaudi	9 Uhr	----	14 Uhr in Oberweid: Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evang. Kirchengemeinde
Frankenheim

vom 22. April bis 26. April 2025

Abgabestelle:

Garage
am Pfarrhaus

Reichenhäuser Straße 6
98634 Frankenheim

jeweils von 8.00 - 19.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle**

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779